



## Leitsätze zum Umweltschutz

1. Wir wollen eine intakte Umwelt. Deshalb ist ein schonender Umgang mit der Umwelt eines der obersten Unternehmensziele. Dies schließt auch die Einhaltung unserer Umweltpolitik ein, mit der wir unsere Unternehmensaktivitäten ständig auf deren Übereinstimmung kontrollieren.
2. Den Maßstab für unseren Umweltschutz setzen nationale und EU-Umweltgesetze und -Vorschriften. Darüber hinaus wird er durch das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter, unserer Kunden und unserer Gesellschaft erweitert.
3. Als Umweltziel gilt immer die Vermeidung, Minimierung, Wiederverwertung oder Entsorgung von Umweltbelastungen.
4. Unser Unternehmen setzt sich nicht nur Umweltziele, sondern überwacht und bewertet ständig die aktuellen Umweltauswirkungen. Der Umweltschutz muss fortlaufend verbessert werden.
5. Das Leitmotiv „Technik für Umweltschutz“ für unser Produktprogramm begleitet uns als ständiges Umweltziel, was sich in unseren produktspezifischen Zielsetzungen manifestiert.
6. Jeder Mitarbeiter des Unternehmens trägt zur Verwirklichung unserer Umweltziele bei. Es ist deshalb Aufgabe eines jeden Mitarbeiters, vom Auszubildenden bis zum Geschäftsführer, Verantwortung für den Umweltschutz zu übernehmen. Wer ein Umweltrisiko erkennt und dies im Rahmen seiner Befugnisse nicht abstellen kann, ist verpflichtet, seinen Vorgesetzten unverzüglich zu unterrichten.
7. Jede Arbeit soll schon von Anfang an richtig ausgeführt werden. Das verbessert nicht nur den Umweltschutz, sondern senkt auch unsere Kosten und unterstützt unsere engagierten Mitarbeiter in dessen Umsetzung.
8. Die Vorsorge ist der beste Umweltschutz. Umweltauswirkungen von Innovationen werden im Vorfeld abgeschätzt. Bestehende Anlagen werden optimiert, aufgrund von geführten Aufzeichnungen bewertet und gegebenenfalls werden Korrekturverfahren und Maßnahmen entwickelt, die die Einhaltung und Verbesserung unserer Umweltziele gewährleisten. Hierbei werden mögliche umweltfreundliche Technologien berücksichtigt.
9. Der Umweltschutz unseres Unternehmens hängt auch von dem Umweltverständnis unserer Zulieferer und den auf unserem Betriebsgelände arbeitenden Vertragspartnern ab. Wir fordern deshalb von unseren Zulieferern und Vertragspartnern ein Maximum an Umweltschutz und unterstützen diese bei der Umsetzung der gemeinsamen Umweltziele.
10. Für Notfälle muss Vorsorge getroffen werden. So werden Verfahren mit den Behörden ausgearbeitet, die Umweltgefährdungen bei Notfällen verhindern oder minimieren.
11. Das Erreichen unserer Umweltziele ist eine wichtige Führungsaufgabe. Durch diesen wesentlichen Teil des Aufgabenspektrums der Unternehmensführung werden die Mitarbeiter zu umweltbewusstem Handeln angehalten und motiviert.
12. Kommunikation unterstützt den Umweltschutz. Sie erfolgt im Dialog mit der Öffentlichkeit, mit den Behörden und mit den Kunden in Form einer offenen Informationspolitik.